



Helping Hands e.V.

Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern

Weihnachtsprojekt 2021



Ein Schritt in eine bessere Zukunft

Im „Schechem Home“ finden Opfer von Missbrauch einen Zufluchtsort

Es ist erschütternd, aber auf den Philippinen leider Realität: Abertausende machen ihr Geld dadurch, dass sie Kinder zu sexuellen Handlungen vor der Kamera verführen. Manche Kinder sind nur drei oder vier Jahre alt, andere schon Teenager. Die Eltern mögen denken: „Das ist ja nur eine Kamera!“ Aber für die Kinder ist es katastrophal. Die Polizei versucht zwar, Kinder aus dem Zyklus des Missbrauchs zu befreien. Aber es braucht mehr, als verbrecherische Internetverbindungen zu stoppen und Eltern oder Verwandte zur Rechenschaft zu ziehen. Deshalb wurde „Schechem Home“ gegründet.

Direktor Leo* erläutert: „Wir nehmen jährlich zwischen 25 und 30 Kinder auf. Spezialisten helfen ihnen, ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten. Das ist schwierig, weil wir in einer Schamkultur leben. So kommen selbst kleine Kinder mit Selbstmordgedanken zu uns, weil sie überzeugt sind, ihre Familie entehrt zu haben.

Unsere Psychotherapeuten helfen den Kindern über Monate, das Erlebte zu verarbeiten. Sie sichern bei Eltern und Verwandten ein geschütztes Umfeld, wenn die Kinder geheilt sind. Und sie betreuen sie in der Zwischenzeit: helfen beim Unterricht, schaffen eine befreiende und frohe Atmosphäre, vermitteln Liebe und Geborgenheit und stärken die innere Heilung.

Diana* drückt das so aus: „Danke, dass ihr uns aus großer Gefahr gerettet habt! Schechem ist für mich zur zweiten Familie geworden. Hier habe ich so viel Liebe und Glück erfahren.“ In Diana und vielen anderen hat eine Veränderung begonnen. Und sie sehen Licht am Ende eines dunklen Tunnels.

Mit unserem Weihnachtsprojekt möchten wir dazu beitragen, dass Schechem weiterhin für viele Kinder ein Zufluchtsort sein kann und ein Schritt vorwärts, in eine sichere, würdevolle Zukunft.



Helfen Sie mit, den Kindern, die Opfer von sexuellem Missbrauch wurden, eine neue Chance zu schenken!



Helping Hands e.V.

Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern

Weihnachtsprojekt 2021



Ein Schritt in eine bessere Zukunft

Im „Schechem Home“ finden Opfer von Missbrauch einen Zufluchtsort

Es ist erschütternd, aber auf den Philippinen leider Realität: Abertausende machen ihr Geld dadurch, dass sie Kinder zu sexuellen Handlungen vor der Kamera verführen. Manche Kinder sind nur drei oder vier Jahre alt, andere schon Teenager. Die Eltern mögen denken: „Das ist ja nur eine Kamera!“ Aber für die Kinder ist es katastrophal. Die Polizei versucht zwar, Kinder aus dem Zyklus des Missbrauchs zu befreien. Aber es braucht mehr, als verbrecherische Internetverbindungen zu stoppen und Eltern oder Verwandte zur Rechenschaft zu ziehen. Deshalb wurde „Schechem Home“ gegründet.

Direktor Leo* erläutert: „Wir nehmen jährlich zwischen 25 und 30 Kinder auf. Spezialisten helfen ihnen, ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten. Das ist schwierig, weil wir in einer Schamkultur leben. So kommen selbst kleine Kinder mit Selbstmordgedanken zu uns, weil sie überzeugt sind, ihre Familie entehrt zu haben.

Unsere Psychotherapeuten helfen den Kindern über Monate, das Erlebte zu verarbeiten. Sie sichern bei Eltern und Verwandten ein geschütztes Umfeld, wenn die Kinder geheilt sind. Und sie betreuen sie in der Zwischenzeit: helfen beim Unterricht, schaffen eine befreiende und frohe Atmosphäre, vermitteln Liebe und Geborgenheit und stärken die innere Heilung.

Diana* drückt das so aus: „Danke, dass ihr uns aus großer Gefahr gerettet habt! Schechem ist für mich zur zweiten Familie geworden. Hier habe ich so viel Liebe und Glück erfahren.“ In Diana und vielen anderen hat eine Veränderung begonnen. Und sie sehen Licht am Ende eines dunklen Tunnels.

Mit unserem Weihnachtsprojekt möchten wir dazu beitragen, dass Schechem weiterhin für viele Kinder ein Zufluchtsort sein kann und ein Schritt vorwärts, in eine sichere, würdevolle Zukunft.



Helfen Sie mit, den Kindern, die Opfer von sexuellem Missbrauch wurden, eine neue Chance zu schenken!